

Auf ein Wort zum Architekturholz Nummer eins

Die Douglasie kam und blieb, heute siegt sie.



Die Douglasie ist in Deutschland mit Abstand die wichtigste eingeführte Baumart. Sie kommt mit den natürlichen Bedingungen der heimischen Waldstandorte hervorragend zurecht und gilt als aufgrund ihrer geringeren Empfindlichkeit bei Trockenstress als eine mögliche Antwort auf die Folgen des befürchteten Klimawandels. Gleichzeitig weist sie sehr gute Holzeigenschaften auf und lässt sich ähnlich gut technisch verarbeiten wie andere Nadelbaumarten. Ungeachtet dieser positiven Vorzeichen wird ihr Anbau aus naturschutzfachlicher Sicht kritisch gesehen. Das Bundesamt für Naturschutz kommt in seiner Bewertung zu dem Ergebnis, diese Baumart diene nicht dem Naturschutz und man empfehle deshalb eine Begrenzung des Anbaus.

Ungeachtet dieser kontroversen Diskussion, in der auch noch nicht jede offene Frage beantwortet ist, ist diese Baumart in unseren Wäldern präsent – und das gilt ganz besonders für Rheinland-Pfalz. Aufgrund der Anpflanzungen der 1960er und 70er Jahre wachsen die zur Pflege und Ernte anstehenden Waldbestände in die Stammholzdimensionen. Etwa ein Drittel des deutschen Douglasien-Stammholzaufkommens stammt aus Rheinland-Pfalz – in absoluten Zahlen und mit steigender Tendenz sind das jährlich etwa 200.000 Festmeter.

Ob man sie nun mag oder nicht, das Holz ist verfügbar und will mit seinen hervorragenden technischen Eigenschaften angemessen (und ökologisch sinnvoll) verwendet werden. Eine ganze Reihe wegweisender Referenzbauten zeigt, welches Potenzial erschlossen werden kann. Aus diesem Grund werden wir – dem Beispiel Frankreichs folgend (www.france-douglas.com) – in Kürze eine eigene Website ins Netz stellen, die sich der Baumart und vor allem dem daraus entstanden Bauten widmen wird. Drei davon sind übrigens auch in dieser Broschüre enthalten: das Ausstellungsbauwerk von Landesforsten und der Pavillon Echlot zur Bundesgartenschau 2011 sowie die Museumsscheune in Emmelshausen sind aus Douglasienholz konstruiert.

